

## Zusammenarbeit der Universitäten Turku und Rostock bekräftigt

Der Rektor der Universität Turku, Professor Kalervo Väänänen, und Professor Wolfgang Schareck, Rektor der Universität Rostock, haben am 13. April 2018 eine Absichtserklärung zur Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Universitäten Turku und Rostock unterzeichnet. Damit erneuerten sie eine bereits im Jahr 1985 unterschriebene Kooperationsvereinbarung zwischen beiden Institutionen. „Diese Bekräftigung unserer Zusammenarbeit stellt einen wichtigen Bestandteil unseres strategischen Ziels dar, Ostsee-Universität zu werden“, betont Professor Schareck.

Professor Väänänen folgt mit seinem Besuch einer Einladung von Professor Schareck, der am 24. Januar 2018 seinen Amtskollegen in Turku besucht hatte. Während seines Aufenthaltes in Rostock führte Rektor Väänänen Gespräche unter anderem mit Professor Ulrich Bathmann (Direktor des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung, IOW), Professorin Bettina Eichler-Löbermann (Prorektorin für Internationales, Gleichstellung und Vielfaltmanagement der Universität Rostock), Professor Niels Grabow (Direktor des Instituts für Biomedizinische Technik der Universitätsmedizin Rostock), Professor Udo Kragl (Prorektor für Forschung und Wissenstransfer der Universität Rostock), Professor Emil Christian Reisinger (Wissenschaftlicher Vorstand und Dekan der Universitätsmedizin Rostock), PD Dr. Felix Meinel (Leitender Oberarzt des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der Universitätsmedizin Rostock), Professor Arndt Rolfs, (CEO CENTOGENE AG) und Professor Klaus-Peter Schmitz (Direktor des Instituts für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V.). Weitere Gesprächspartner waren Frau Professor Brigitte Vollmar (Experimentelle Chirurgie der Universitätsmedizin Rostock) sowie Frau Professor Heidrun Schumann, Professor Oliver Staadt und Sebastian Bader (Fakultät für Informatik und Elektrotechnik der Universität Rostock).

Sein dreitägiger Besuch führte ihn auf den Südstadtcampus der Universität Rostock. Dort besichtigte er den Forschungsbau des Departments „Leben, Licht und Materie“, das Institut für Chemie und das Leibniz-Institut für Katalyse e. V.. Professor Väänänen interessierte sich vor allem für das Konzept interdisziplinärer Forschung an der Interdisziplinären Fakultät der Universität Rostock sowie für die biomedizinische Forschung und Entwicklung. Dazu besuchte er die CENTOGENE AG, die CORTRONIK GmbH und das Institut für ImplantatTechnologie und Biomaterialien e.V.. Zudem hat er sich im Leibniz-Institut für Ostseeforschung das Projekt „Phosphor-Campus“ erläutern lassen, das sich interdisziplinär der Erforschung der Stoffkreisläufe des lebenswichtigen Elementes Phosphor widmet. Turku ist eine Partnerstadt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

*Die Universität Turku ist die zweitgrößte Universität Finnlands.*

Kontakt:

Dr. Michael Vogt

Pressesprecher und Leiter

Presse- und Kommunikationsstelle

Universität Rostock

Tel.: +49 381 498-1013

michael.vogt(at)uni-rostock(dot)de

<https://www.uni-rostock.de/universitaet/aktuelles/presse-u-kommunikationsstelle/>